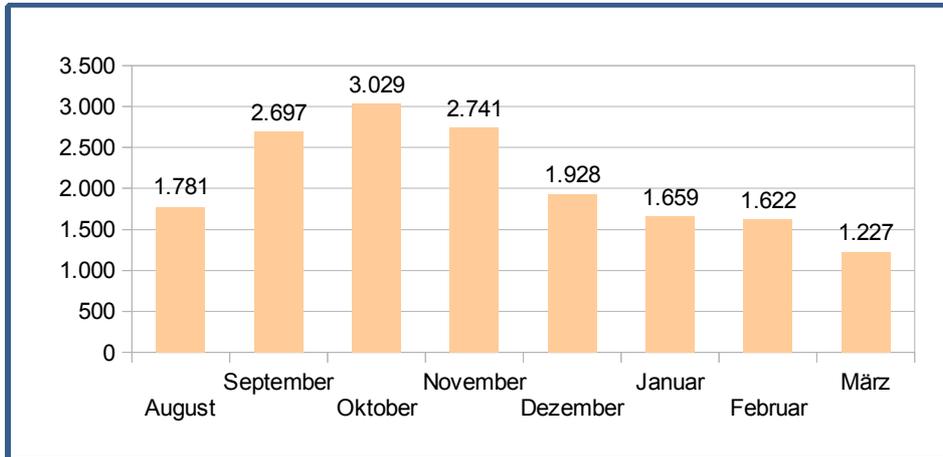


Flüchtlingssituation in München

1a. Flüchtlinge in Erstaufnahmeeinrichtungen in München (Ankommende)

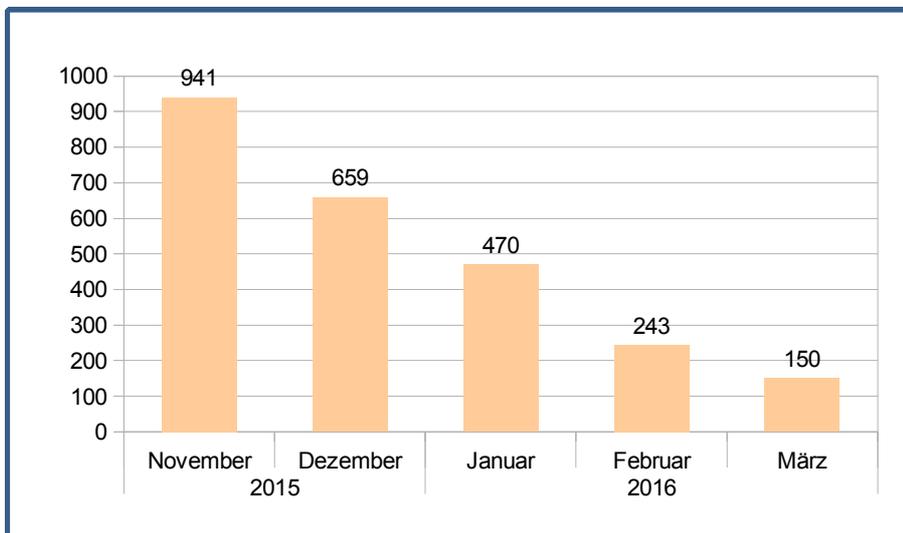
Hierbei handelt es sich um die Anzahl der Personen (ohne UMA), die zu einem Stichtag in einer Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Münchner Stadtgebiet untergebracht sind.

Wieviele Flüchtlinge sind in Erstaufnahmeeinrichtungen in München erfasst? (Stichtag: letzter Tag des Monats)



1b. Aufgriffe von Unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) in München (Ankommende)

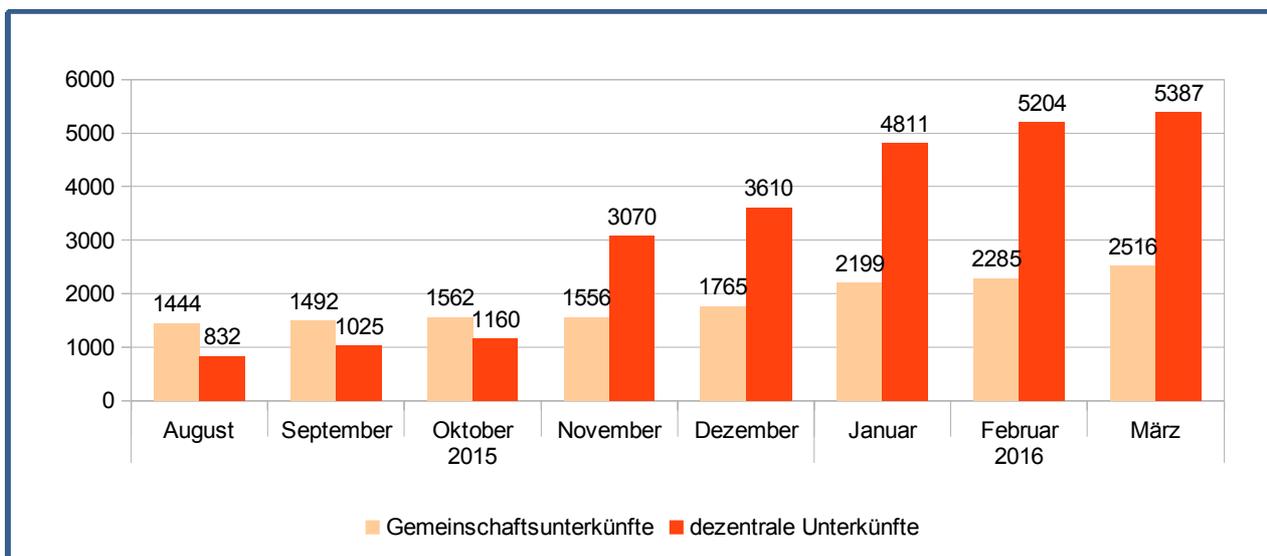
Wieviele UMA sind monatlich in München aufgegriffen worden?



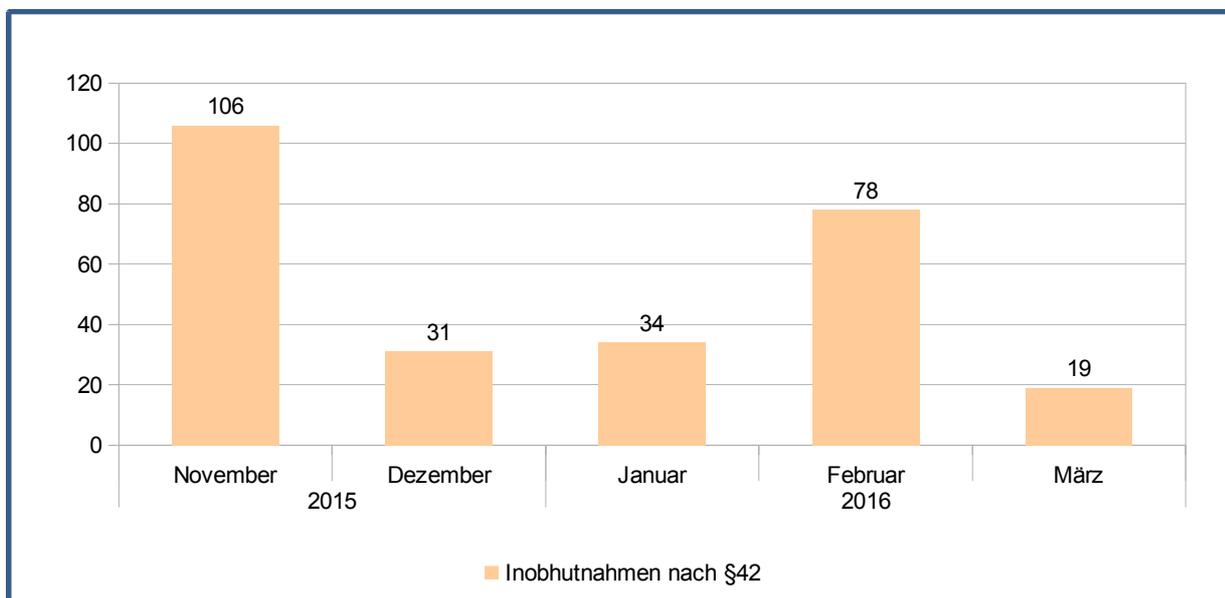
2. Flüchtlinge in München (Bleibende)

Hierbei handelt es sich um die Anzahl der Personen (ohne UMA), die zum Stichtag Monatsende in einer staatlichen oder dezentralen Einrichtung in München gewohnt haben. Staatliche Gemeinschaftsunterkünfte werden von der ROB betrieben, dezentrale Einrichtungen von der LHM.

Wieviele Flüchtlinge sind staatlichen bzw. dezentralen Unterkünften erfasst? (Stichtag: letzter Tag des Monats)	März	Im Vergleich zum Vormonat
Anzahl der Flüchtlinge in staatlichen GU	2.516	+ 10,1%
Anzahl der Flüchtlinge in dezentralen Unterkünften	5.387	+ 3,5%
davon Fehlbeleger (Personen, mit abgeschlossenem Asylverfahren), Stand: Februar	311	

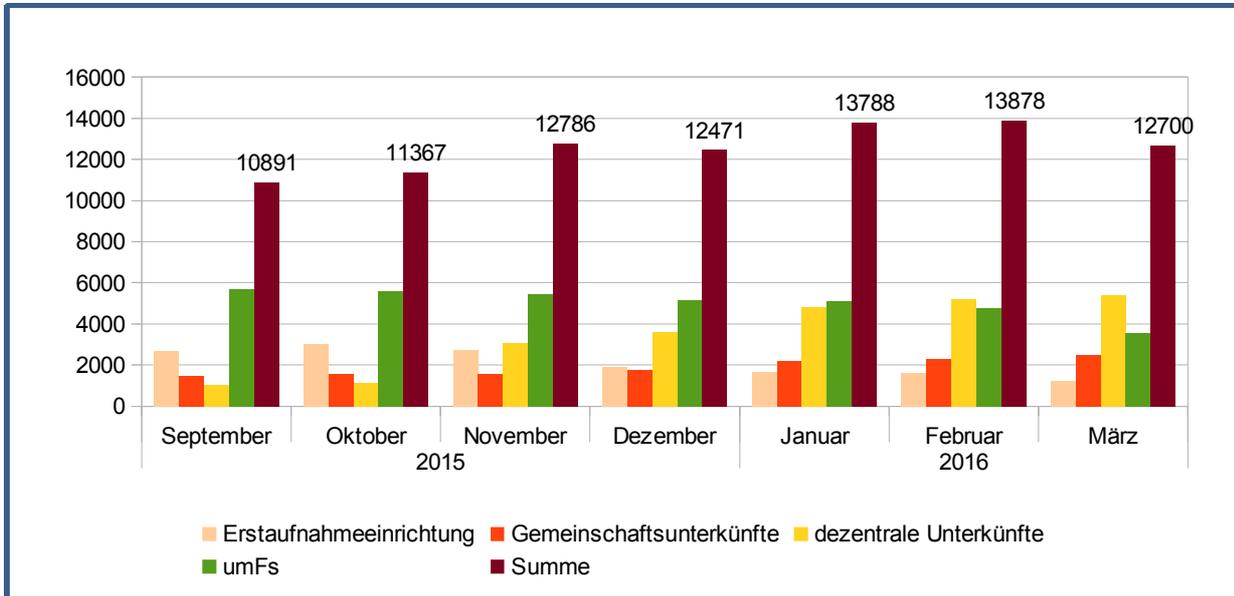


Wie viele Unbegleitet minderjährige Ausländer (UMA) wurden in Obhut genommen? (=Verbleib der Fallzuständigkeit beim Jugendamt)



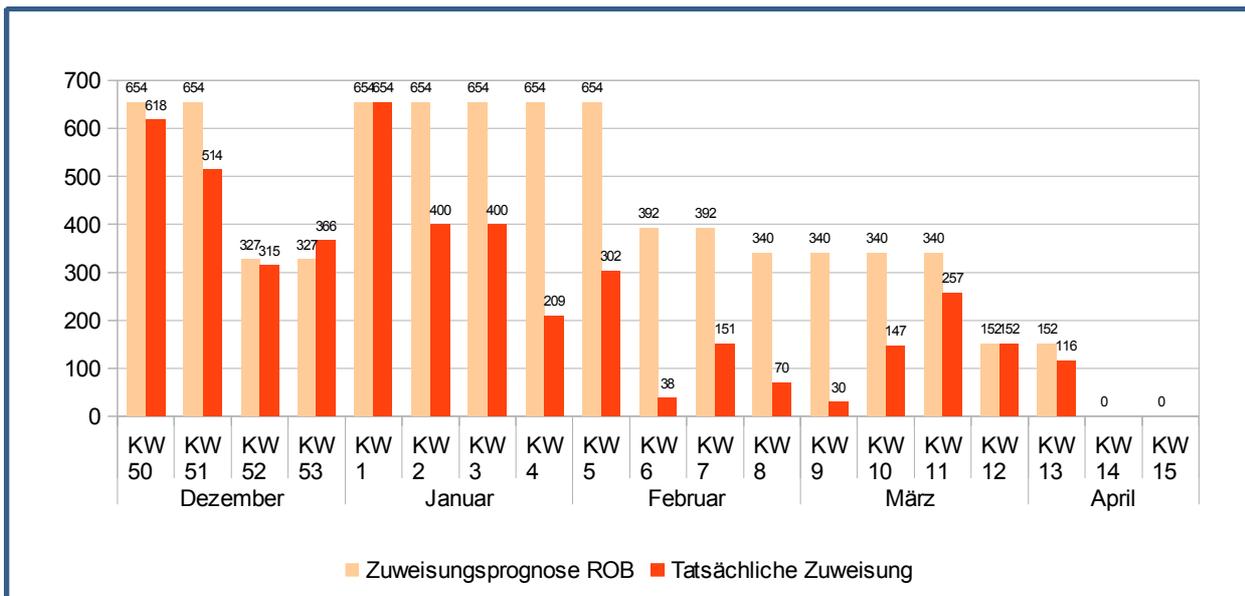
3. Zusammenfassung: Wie viele Flüchtlinge sind in München?

Hierbei handelt es sich um die Anzahl der Personen, die sich im Stadtgebiet von München aufhalten und für die noch kein Entscheid über einen Asylantrag vorliegt.



4. Unterbringung in München - Prognosen

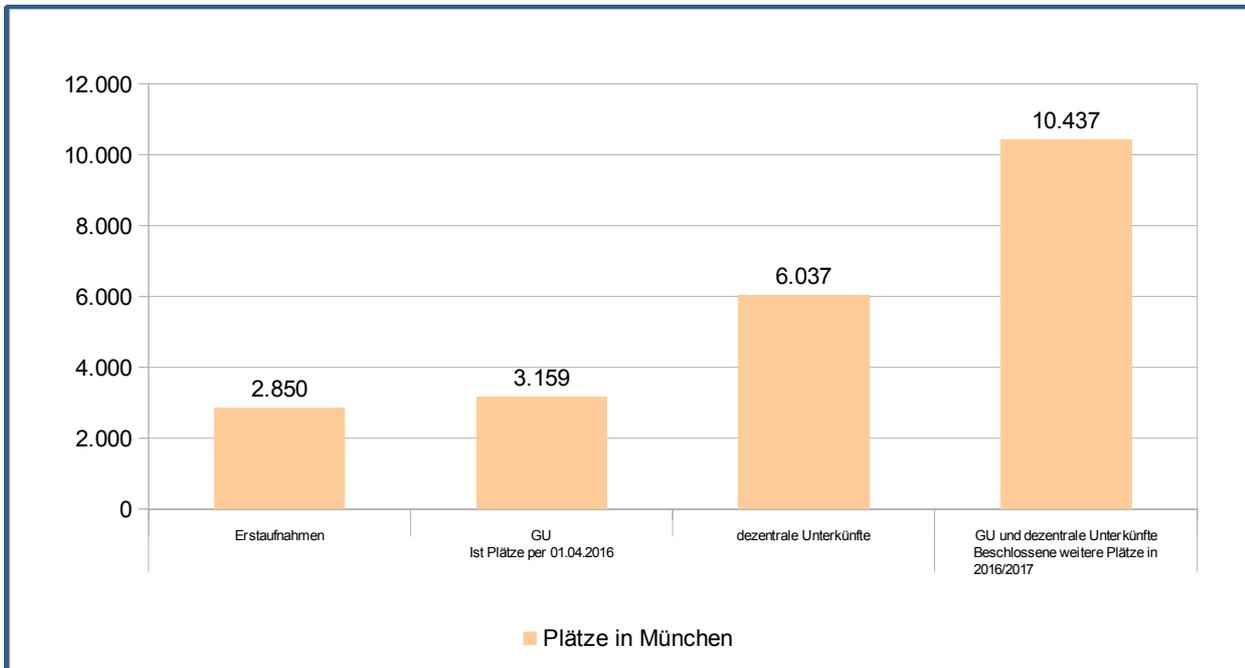
Die Regierung weist der LHM wöchentlich nach dem Königsteiner Schlüssel eine bestimmte Anzahl an Flüchtlingen zu. Je nach der Verfügbarkeit freier Plätze und der Belegungssituation, weicht die Zahl der tatsächlichen Zuweisung von der rechnerischen Zuweisung der ROB ab.



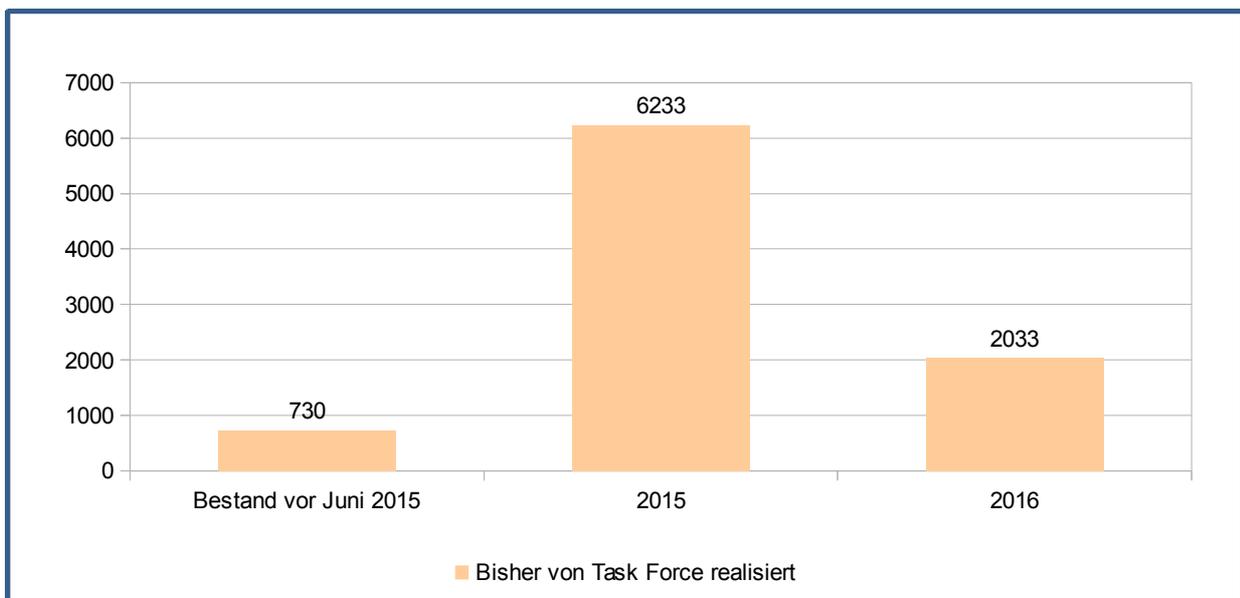
5. Plätze in München

Hierbei handelt es sich um Kapazitäten (Bettplätze). Diese können aufgrund von unterschiedlichen Haushaltsgrößen, Renovierungen, Einzelzimmerberechtigungen, usw. nicht immer alle vollständig belegt werden. Daraus resultiert eine Differenz zwischen Kapazitäten (Bettplätzen) und der tatsächlichen Belegung (Punkt 2).

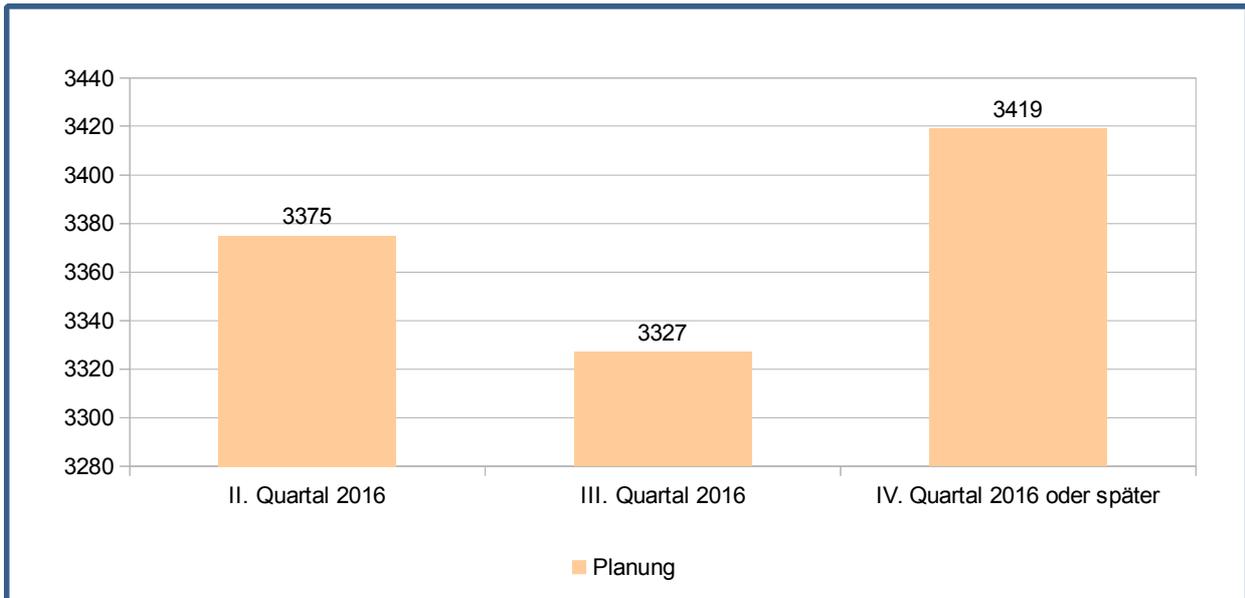
Überblick über die Bettplätze zum Stand 01.04.16 und Planungen:



Bisher realisierte Plätze in München:



Gep plante Plätze in München:



Wegfallende Plätze (Ende von Mietverträgen):

